Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 25. November 2016 um 12:14 Uhr

Der Tabellenzweite und der der Tabellenvierte messen sich am heutigen Freitagabend zum zweiten Mal in der Saison, diesmal in der Regensburger Donau-Arena. Besser könnten die Vorzeichen also für dieses Derby fast nicht sein.

Das Team von Doug Irwin feierte zuletzt ein Sechs-Punkte-Wochenende, die Gäste aus Niederbayern, die vom Ex-Regensburger John Sicinski an der Bande betreut werden, gingen dagegen gegen die Neulinge Höchstadt und Lindau komplett leer aus. Zugegeben, der EVR hatte mit Schönheide und Sonthofen machbare Aufgaben, jedoch gelang es auch dadurch, den Rückstand auf Selb minimal zu verkürzen, denn der Abstand beträgt nur noch sechs Zähler. Außerdem ließ nicht nur Deggendorf Punkte liegen, sondern auch Bad Tölz, sodass auf die beiden direkten Konkurrenten bereits ein kleines Polster besteht. Doch am heutigen Abend zählt das alles nichts, denn Derbys haben sowieso ihre eigenen Gesetze.

Auf dem Personalsektor muss der EVR für dieses Wochenende etwas umplanen. Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger sind weiterhin kein Thema. Außerdem eilte Kapitän Billy Trew aus privaten Gründen am Mittwoch nach Kanada, um seinem Vater bei einer Herz-OP beizustehen. Die Rückkehr wird in der kommenden Woche erwartet. Dieser Ausfall schmerzt, denn Trew ist aktuell der Topscorer der Liga, doch der EVR kann auf Unterstützung aus der DNL-Mannschaft bauen. So verteidigt wieder DNL-Kapitän Xaver Tippmann für das Oberliga-Team. Im Sturm sind Felix Schwarz und Matteo Stöhr mit von der Partie, sodass Doug Irwin vier volle Reihen aufbieten kann. Bei den Gästen aus Deggendorf fehlt weiterhin der nach einer Matchstrafe gesperrte Travis Martell. Außerdem steht hinter Stammkeeper Sandro Agricola, der unter der Woche etwas kränkelte, ein kleines Fragezeichen. Dafür ist DSC-Kapitän Andreas Gawlik wieder zurück im Team, in dem bis auf den langzeitverletzten Andrew Schembri heute Abend kein weiterer Akteur fehlen sollte.

Dieses Duell zwischen Regensburg und Deggendorf hätte nach den Leistungen, die beide Teams in den letzten Wochen aufs Eis gezaubert haben, eine würdige Kulisse verdient. Die Distanz zwischen beiden Kontrahenten ist kurz und es sollte das spannendste und sportlich attraktivste Derby seit langem mit Regensburger und Deggendorfer Beteiligung sein. Die Erwartung für die Partie am heutigen Abend ist deshalb groß, hoffentlich auch am Ende zahlenmäßig auf den Rängen.

Tickets gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie online unter www.reservix.de. Kurzentschlossene haben wie gewohnt auch noch die Abendkasse als Option, die ab 18.30 Uhr öffnet. Der Einlass in die Donau-Arena erfolgt ab 19.00 Uhr. Anpfiff ist um 20.00 Uhr. Alle Fans, die trotz alledem nicht den Weg ins Stadion auf sich nehmen können, haben die bekannten zwei Möglichkeiten, hautnah am Geschehen zu sein. Kostenfrei im Ticker unter www.evr-liveticker.de und für nur 4,50€ in Bild und Ton per Livestream unter www.sprade.tv.